

# GESIS Questionnaires



## **ALLBUS 2021**

## Fragebogendokumentation ZA5280

Erhebungsmodus: Selbstausfüller, postalisch Split B

Material zu den Datensätzen der Studiennummern ZA5280 und ZA5281

**GESIS Survey Data Curation** 

### Fragebogendokumentation ALLBUS 2021

Fragenummer, Bsp.: **F001** 

Variablenname, Bsp.: **ep01** 



## **KANTAR PUBLIC**



## **ALLBUS 2021**

# Was denken die Menschen in Deutschland? Ihre Meinung zählt!

## Erläuterungen zum Ausfüllen des Fragebogens

	eren Fragen gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es geht immer um Ihre
personlic	che Meinung.
	orten Sie die Fragen der Reihe nach. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text klich ein entsprechender Hinweis gegeben ist – siehe Beispiel 1 und 2.
Beispie	Haben Sie Kinder?  Ja
F1	Haben Sie Kinder?
	Ja
	Nein
	se hinter der Antwort informieren darüber, mit welcher Frage es weitergeht. Hier z.B.: Sie mit "Nein" antworten, geht es danach direkt weiter zu Frage F3.
Beispie	el 2:
	□> nur für Erwerbstätige
F3	Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie in Ihrem Hauptberuf?
	Stunden pro Woche
	se in <i>kursiver</i> Schrift <b>über</b> dem Fragetext informieren darüber, wer die Frage beantworter ese Frage beantworten beispielsweise nur Erwerbstätige.
∍ Bei verso der Frag	chiedenen Fragen finden Sie weitere Hinweise zum Ausfüllen in <i>kursiver</i> Schrift <b>unterhal</b> etexte.
Beispie	el:
	Hier geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland.
F4	W
F4	Wie ist Ihre Einstellung dazu?

Nun geht es los! Vielen Dank für das Beantworten der Fragen!

Wir versichern Ihnen, dass die Angaben vertraulich behandelt werden.

□>	Tragen Sie bitte zu Beginn das heutige Datum und	die Uhrzeit ein!
	Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtscha	ftlichen Lage
F1	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige	
		ehr gut
	G	iut
	Т	eils gut / teils schlecht
	S	chlecht
	S	ehr schlecht
	V	/eiß nicht
F2	Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?	
	S	ehr gut
	G	iut
	Т	eils gut / teils schlecht
	S	chlecht
	S	ehr schlecht
	N	/eiß nicht
F3	Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche	Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein?
	V	/esentlich besser als heute
	E	twas besser als heute
		leichbleibend
	E	twas schlechter als heute
	V	/esentlich schlechter als heute
	V	/eiß nicht
F4	Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage	IN EINEM JAHR sein?
	V	/esentlich besser als heute
	E	twas besser als heute
	G	leichbleibend
	E	twas schlechter als heute
		/esentlich schlechter als heute
	V	/eiß nicht
F5	An wie vielen Tagen sehen Sie im Allgemeiner	n in einer Woche fern?
	Α	n allen 7 Tagen
	Α	n 6 Tagen
		n 5 Tagen
		n 4 Tagen
		n 3 Tagen
		n 2 Tagen
		n 1 Tag
		eltener L
	N	ie

F6	Wenn Sie einmal an die Tage denken, an denen Sie fernsehen: Wie lange – in Stunden und Minuten – sehen Sie da im Durchschnitt fern?				
	Stunde(n) und Minute(n)				
F7	An wie vielen Tagen sehen Sie im Allgen von ARD oder ZDF?	neinen in einer Woche Nachrichtensendungen			
		An allen 7 Tagen			
		An 6 Tagen			
		An 5 Tagen			
		An 4 Tagen			
		An 3 Tagen			
		An 2 Tagen			
		An 1 Tag			
		Seltener			
		Nie L			
F8	An wie vielen Tagen sehen Sie im Allgen der privaten Fernsehsender, z.B. von RT	neinen in einer Woche Nachrichtensendungen L, SAT.1 oder PRO7?			
		An allen 7 Tagen			
		An 6 Tagen			
		An 5 Tagen			
		An 4 Tagen			
		An 3 Tagen			
		An 2 Tagen			
		An 1 Tag			
		Seltener			
		Nie			
F9	Und an wie violen Tagen in der Weche le	esen Sie im Allgemeinen eine Tageszeitung?			
13	Ond an wie vicien ragen in der vvoche is	An allen 7 Tagen			
		An 6 Tagen			
		An 5 Tagen			
		An 4 Tagen			
		An 3 Tagen			
		An 2 Tagen			
		An 1 Tag			
		Seltener			
		Nie			

F10	Nutzen Sie das Internet zumindest gelegentlich für private Zwecke, sei es mittels eines Computers, Laptops, Tablets oder Smartphones?								
	Ja, ich nutze das Internet für private Zwecke								
	Nein, ich nutze das Internet nicht für private Zwecke								
		nutzen							
F11	Wie häufig nutzen Sie das Internet für priva	ate Zwecke?							
	□> Bei der Nutzung mehrerer Geräte ist die N	⊏> Bei der Nutzung mehrerer Geräte ist die Nutzung zu summieren.							
		Mehrmals täglich							
		Etwa einmal täglich							
		Mehrmals die Woche							
		Etwa einmal die Woche							
		Seltener							
		Nie							
		Weiß nicht							
<b>-</b> 40	⇒ Wenn Sie das Internet für private Zwecke								
F12		ie das Internet in den letzten drei Monaten genutzt?							
	⇒ Bitte geben Sie ALLE zutreffenden Geräte								
		Stationärer Computer / PC							
		Laptop							
		Tablet							
		Smartphone							
		Fernseher							
		Spielekonsole							
		E-Book-Reader							
		Weiß nicht							
		vvens ment							
		nutzen							
F13	An wie vielen Tagen in der Woche nutzen S Internet – z.B. Facebook oder Twitter – als Geschehen und politische Themen zu info	Informationsquelle, um sich über das aktuelle							
		An allen 7 Tagen							
		An 6 Tagen							
		An 5 Tagen							
		An 4 Tagen							
		An 3 Tagen							
		An 2 Tagen							
		An 1 Tag							
		Seltener							
		Nie							

F14	Für wie glaubwürdig halten Sie die folgenden Informationsquellen, wenn es um die Bericht- erstattung zum Thema Kriminalität und Öffentliche Sicherheit geht?					
	⇒ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!	Sehr glaub- würdig Eher nicht glaub- würdig Gar nicht glaub- würdig Weiß nicht				
	Öffentlich-rechtliche TV-Sender					
	Private TV-Sender					
	Tageszeitungen					
	Soziale Medien, Blogs und Foren im Internet (z.B. Facebook, Twitter)					
F15	Wie oft lesen Sie in Ihrer Freizeit ein Buch /	ein E-Book?				
		Täglich				
		Mindestens einmal in der Woche				
		Mindestens einmal im Monat				
		Seltener				
		Nie				
F16	Es wird heute viel über die verschiedenen E Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eh					
		der Unterschicht,				
		der Arbeiterschicht,				
		der Mittelschicht,				
		der oberen Mittelschicht oder				
		der Oberschicht?				
		Keiner dieser Schichten				
		Einstufung abgelehnt				
		Weiß nicht				
F17	Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deuts	chland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren				
		gerechten Anteil erhalten,				
		mehr als Ihren gerechten Anteil,				
		etwas weniger oder				
		sehr viel weniger?				
		Weiß nicht				

F18	m Folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Vie ist Ihre Einstellung dazu?					
	Bitte tragen Sie in jeder Zeile jeweils den Kennbuchstaben (A, B oder C) ein, der Ihre Meinung am besten zum Ausdruck bringt!					
	A = Der Zuzug soll <b>UNEINGESCHRÄNKT</b> möglich sein B = Der Zuzug soll <b>BEGRENZT</b> werden					
	C = Der Zuzug soll völlig <b>UNTERBUNDEN</b> werden					
	W = Weiß nicht					
	Flüchtlinge aus Ländern, in denen Krieg herrscht					
	Flüchtlinge, die in ihrer Heimat politisch verfolgt werden					
	Flüchtlinge, die wegen der wirtschaftlichen Not in ihren Heimatländern nach Deutschland kommen					
	Arbeitnehmer aus osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten					
	Arbeitnehmer aus anderen EU-Mitgliedsstaaten					
	Arbeitnehmer aus Nicht-EU-Staaten					
	Ehepartner und Kinder, die ihren bereits hier lebenden Angehörigen nach Deutschland folgen					
F19	Sind Sie					
	männlich					
	weiblich					
	divers					
F20	Bitte geben Sie Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr an.					
	Monat Jahr					
F21	Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?					
	Ich bin im Gebiet des heutigen Deutschland geboren					
	seit dem Jahr					
	Weiß nicht					

F22	Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?						
	□> Bitte nur eine Angabe!						
	Im Gebiet des heutigen Deutschland, und zwar:	Außerhalb des Gebietes des heutigen Deutschland, und zwar:					
	Baden-Württemberg	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)  Griechenland  Italien  Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten  Polen  Rumänien  Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten  Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten  Türkei  Anderes Land, und zwar:					
F23	Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?  ⇒ Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länderschland  Griechenland  Italien  Kroatien  Polen	Rumänien					

F24	Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?						
	Ja						
	Nein						
F25	Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gibt es verschiedene Meinungen.						
	Kreuzen Sie bitte bei jeder Meinung an, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.						
	Stimme   Stimme   wells   well						
	zu ihrem Kleinkind normalerweise ein						
	genauso inniges Verhältnis haben wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist						
	Die beste Arbeitsteilung in einer Familie						
	ist die, dass beide Partner Vollzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt						
	und die Kinder kümmern.						
	Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden,						
	wenn seine Mutter berufstätig ist.						
	Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der						
	Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und						
	die Kinder kümmert.						
	Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter						
	berufstätig ist und sich nicht nur auf den						
	Haushalt konzentriert.						
	Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann sich						
	nicht ausreichend um seine Kinder kümmern						
	Auch wenn beide Eltern erwerbstätig sind,						
	ist es besser, wenn die Verantwortung für den Haushalt und die Kinder hauptsächlich bei						
	der Frau liegt.						
	Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann zu						
	seinem Kleinkind normalerweise ein genauso						
	inniges Verhältnis haben wie ein Vater, der nicht berufstätig ist.						
	In einer Familie kann auch der Mann für den Haushalt und die Kinder verantwortlich sein,						
	während die Frau Vollzeit erwerbstätig ist						

		LIST	E 26				
1. am wichtigsten	A = Zu gel	norchen					
	B = Belieb						
2 am zweitwichtigsten	C = Selbst	ändig zu	denken	)			
3. an dritter Stelle	D = Hart z						
4. an vierter Stelle	E = Andero benöti		fen, we	nn sie Hi	lfe		
Es folgt nun Verschiedenes über di Bitte geben Sie anhand der Skala a					Merkm	ale für	die
berufliche Arbeit und den Beruf hal	Iten.						
Die Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönl dass Sie das betreffende Merkmal für Ihre Meinung abstufen.							
	Kreuz!						
	unwichti	a					se wicl
	1	2	3	4	5	6	7
Sichere Berufsstellung							
Hohes Einkommen							
Gute Aufstiegsmöglichkeiten							—[
Ein Beruf, der anerkannt und geachte	t wird □						—[
Ein Beruf, der einem viel Freizeit läss	t					——	— <u>C</u>
Interessante Tätigkeit							<u> </u>
Eine Tätigkeit, bei der man selbständi arbeiten kann	g 						<u> </u>
							<u>—</u> [
Aufgaben, die viel Verantwortungs- bewusstsein erfordern	□-						<u> </u>
							$\dashv$
bewusstsein erfordern						ш	_

F28	F28 Geben Sie bitte zu jeder der folgenden Aussagen an, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.					ng			
		bitte in jeder Zeile e	ein Kreuz!	Bin derselben Meinung	Bin anderer Meinung	Weiß nicht			
		che Leute sagen: Die te wird nicht besser,	e Situation der sondern schlechter.						
	So wie die Zuku verantworten,	unft aussieht, kann n Kinder auf die Welt :	nan es kaum noch zu bringen			0			
	Die meisten Pol gar nicht für di	litiker interessieren s e Probleme der einf	sich in Wirklichkeit achen Leute						
	Die meisten Lei nicht darum, w	ute kümmern sich in vas mit ihren Mitmen	Wirklichkeit gar schen geschieht			0			
F29			gerschaftsabbruch v H gesetzlich möglic						
		A = in jeder Phase	der Schwangerschaft	:					
		B = in den ersten o und danach nic	drei Schwangerscha ht mehr	ftsmonaten					
		C = gar nicht							
		W = Weiß nicht							
	Bitte tragen Sie in jeder Zeile jeweils den Kennbuchstaben (A, B oder C) ein, der Ihre Meinung am besten zum Ausdruck bringt!								
	wenn das Baby	mit hoher Wahrsche	einlichkeit eine ernsth	nafte Schädigung ha	ben wird	_			
	wenn die Frau s	schon Kinder hat und	d kein weiteres will .			_			
	wenn die Gesur	ndheit der Frau durc	h die Schwangerscha	aft ernsthaft gefährd	et ist	_			
	wenn das Kind	eine zu hohe finanzi	elle Belastung darste	ellt		_			
	wenn die Frau d	das Kind alleine groເ	Sziehen müsste und d	dies nicht will					
			t gegen den Willen de						
	wenn die Frau 6	ein Leben ohne Kind	ler geplant hat			_			
	wenn die Frau 6	es so will, unabhäng	ig davon, welchen G	rund sie dafür hat .					
F30		t vorsichtig genug	len meisten Mensch sein kann im Umga						
	100 100 1110 1110	•	Den meisten Mensch	nen kann man trauei	າ				
			Man kann nicht vorsi	chtig genug sein					
			Das kommt darauf ai						
			Weiß nicht			O			

F31 Es folgt jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte die Skala.

1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen, 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

		übe	erhau kein traue	•						sehr großes Vertrauen
			1_	_2	2	3	4	5	6	7_
	Gesundheitswesen				}-				-	—
	Bundesverfassungsgericht		$\Box$ -	<u>—</u> [	_				$-\Box$	—
	Bundestag			<u> </u>	}				$-\!\!-\!\!\!-$	—
	Stadt- und Gemeindeverwaltung			<u></u> [	}				-	—
	Katholische Kirche			—	_				-	—
	Evangelische Kirche			<u>—</u> [	_				-	—
	Justiz			<u>—</u> [	_					—
	Fernsehen				}				-	—
	Zeitungswesen			<u> </u>	}				-	—
	Hochschulen und Universitäten			<u> </u>	_				-D	—
	Bundesregierung			—[	_				-	—
	Polizei			<u>—</u> [	_				$-\!\Box$	—
	Politische Parteien			—	_					—
	Europäische Kommission			—[	_				-	—
	Europäisches Parlament			<u>—</u> [	_					—
F32	Finden Sie, dass die deutschen Gerichte r oder zu milde umgehen?	nit d	Zι	ı hart						
						Ü				
			VV	eiis n	ICNT					🔾
F33	Denken Sie jetzt bitte an die Entwicklung o Würden Sie sagen, dass die Kriminalität in		utsc	hlan	d in	den le	tzten Ja	hren		
					_		n hat, en hat, .			
							ieben ist			
					_	•	en hat oc			
							n hat?			

F34	und seinen Fähigkeiten auszubil	Iden?
		Ja
		Nein
		Weiß nicht
F35		e Auffassungen darüber aufgelistet, wie es in Deutschland tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.
	Bitte tragen Sie in jeder Zeile jew der Ihre Meinung am besten zum	veils den Kennbuchstaben (A, B, C oder D) ein, n Ausdruck bringt!
		imme eher überhaupt nicht zu Stimme überhaupt nicht zu
	A .	B C D W
	ab, sondern von der Wirtschaftsla	gt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen age, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifab- len des Staates
	Vielmehr sollte jeder das haben,	llein nach der Leistung des einzelnen richten. was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben
		kommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, sönliche Leistungen.
		en Menschen sind akzeptabel, weil sie im nan aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat
	Ich finde die sozialen Unterschiede	e in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht
		s man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und ut
	Alles in allem gesehen, kann man	in einem Land wie Deutschland sehr gut leben
F36		cheiden müsste zwischen Steuersenkungen oder mehr
	Geld für soziale Leistungen, was	s sollte sie Ihrer Meinung nach eher tun:
		Die Steuern senken oder
		Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?
		Weiß nicht

F37	Wie ist ihre Meinung? Sollten Soz	ialleistunge	n in Zukur	nft		
	g	jekürzt werd	en			
	S	o bleiben wi	e bisher od	ler		
	a	usgeweitet v	werden?			
	ŀ	Habe mir zu (	diesem Pro	blem keine N	Meinung gebi	Idet
F38	Es wird oft gesagt, dass es Interes Deutschland gibt, zum Beispiel zw Frauen usw.					
	Die Konflikte sind aber nicht alle g Gruppen aufgeführt.	gleich stark.	lm Folger	nden werder	n einige solc	her
	Sind diese Konflikte Ihrer Meinung oder gibt es da gar keine Konflikte		nr stark, zi	emlich stark	k, eher schw	ach,
		n Kreuz!				Gibt
			Sehr stark	Ziemlich stark	Eher schwach	gar keine
	Zwischen politisch links und politisch stehenden Leuten					
	Zwischen Arbeitgebern und Arbeitne	hmern	🗆		🔲	
	Zwischen Leuten mit Hauptschulbild Akademikern	•	🗆			
	Zwischen Leuten mit und Leuten ohr	ne Kinder		🗆	🔲	
	Zwischen Jungen und Alten		□	🖳	🖳	
	Zwischen Arm und Reich		□	🖳	🖳	
	Zwischen Erwerbstätigen und Rentn	ern			🔲	
	Zwischen Politikern und den einfach Bürgern		🗆	🗆	🗆	
	Zwischen Kapitalisten und Arbeiterkl				🔲	
	Zwischen Ausländern und Deutsche				🗆	
	Zwischen Männern und Frauen		🗆		🔲	
	Zwischen Westdeutschen und Ostde	eutschen	□		🖳	
	Zwischen Beschäftigten und Arbeitsl	osen	□	□	🖳	
	Zwischen Christen und Muslimen .		🗆	🗆	🗆	

Wie stark interessieren Sie sich für Politik		
	sehr stark,	
	stark,	
	mittel,	
	wenig oder	
	überhaupt nicht?	
Auch in der Politik kann man nicht alle Ziele, die man in der Politik verfolgen k	s auf einmal haben. Auf der LISTE 40 finden Sie einige ann.	
	nen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Velches am ZWEITWICHTIGSTEN? Und, welches käme	
Tragen Sie bitte jeweils den entspreche	enden Kennbuchstaben (A, B, C oder D) ein!	
	LISTE 40	
1. Am wichtigsten	A = Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	
2. Am zweitwichtigsten	B = Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	
3. An dritter Stelle	C = Kampf gegen die steigenden Preise	
	D = Schutz des Rechtes auf freie Meinungs- äußerung	
Viele Leute verwenden die Begriffe "lin unterschiedliche politische Einstellung Wo würden Sie Ihre eigenen politischer	n Ansichten einstufen?	
Wie zufrieden oder unzufrieden sind Si so wie sie in Deutschland besteht?	e – alles in allem – mit der Demokratie,	
	Sehr zufrieden	
	Auch in der Politik kann man nicht alleziele, die man in der Politik verfolgen k Wenn Sie zwischen diesen verschieder Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN? Van dritter Stelle?  Tragen Sie bitte jeweils den entspreche 1. Am wichtigsten 2. Am zweitwichtigsten 3. An dritter Stelle  Viele Leute verwenden die Begriffe "lin unterschiedliche politische Einstellung Wo würden Sie Ihre eigenen politische Einstellung Wo würden Sie bitte ein Kreuz in eines de Links Wie zufrieden oder unzufrieden sind Si	

F43 Im Folgenden stehen einige Sätze, in denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben werden.

Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

Ein Mann schlägt in einem Lokal einen	Sehr schlimm	Ziemlich schlimm	Weniger schlimm	Überhaupt nicht schlimm
anderen Gast zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat.		🗆		
Ein Mann schlägt sein 10-jähriges Kind, weil es ungehorsam war.	🗆	🗆	□	
Eine Frau lässt einen Schwangerschafts- abbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.	🗆	🗆	🗆	□
Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift		🗆	🗆	
Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 500 Euro zu viel Lohnsteuerrückerstattung	🗆	🗆	🗆	
Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen	🗆	🗆	🗆	
Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 25 Euro mit, ohne zu bezahlen	🗆	🗆	🗆	□
Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.	🗆	🗆	🗆	□
Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und entwendet Gegenstände im Wert von 5.000 Euro.	🗆	🗆	🗆	□
Jemand fährt mit mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug	🗆	🗆	🗆	
Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.	🗆	🗆	🗆	□
Jemand stiehlt im Internet die persönlichen Daten einer anderen Person, um diese weiterzuverkaufen		🗆	🗆	□
Jemand beschimpft in einem Internetforum eine andere Person aufs Übelste	🗆	🗆	🗆	

In den nächsten beiden Fragen geht es nochmals um einige Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage. Wenn es nach Ihnen ginge, wie sollten diese Verhaltensweisen Ihrer Meinung nach F44 jeweils gesetzlich bestraft werden? Ein Mann schlägt in einem Sollte nicht bestraft werden, .............. Lokal einen anderen Gast mit einer NIEDRIGEN Geldstrafe bestraft werden. . . . . . . . L zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat. mit einer Gefängnisstrafe MIT Bewährung bestraft werden, ... mit einer Gefängnisstrafe OHNE Bewährung bestraft werden . l Jemand nimmt in einem Sollte nicht bestraft werden, ........... Kaufhaus Waren im Wert mit einer NIEDRIGEN Geldstrafe bestraft werden, .....L von 25 Euro mit, ohne zu bezahlen. mit einer HOHEN Geldstrafe bestraft werden, ...... mit einer Gefängnisstrafe MIT Bewährung bestraft werden, ... l mit einer Gefängnisstrafe OHNE Bewährung bestraft werden . l Sollte nicht bestraft werden, ..... Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und mit einer NIEDRIGEN Geldstrafe bestraft werden, .....L entwendet Gegenstände mit einer HOHEN Geldstrafe bestraft werden, ..... im Wert von 5.000 Euro. mit einer Gefängnisstrafe MIT Bewährung bestraft werden, ... L mit einer Gefängnisstrafe OHNE Bewährung bestraft werden . l Jemand stiehlt im Internet die persönlichen Daten einer mit einer NIEDRIGEN Geldstrafe bestraft werden, .....L anderen Person, um diese weiterzuverkaufen. mit einer HOHEN Geldstrafe bestraft werden, ......L mit einer Gefängnisstrafe MIT Bewährung bestraft werden, ... mit einer Gefängnisstrafe OHNE Bewährung bestraft werden . L F45 Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein? Sollte Sollte NICHT gesetzlich gesetzlich verboten sein verboten sein Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte. Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Jemand beschimpft in einem Internetforum eine andere Person 

F46	Wie ist Ihre persönliche Einstellung dazu: Sind Sie für die Wiedereinführung der Todesstrafe in Deutschland oder sind Sie dagegen?		
	Dafür	Weiter mit F47	
	Dagegen □ →	Sind sie unter allen Umständen der Todesstrafe oder sollte sie Verbrechen wieder eingeführt v	für bestimmte schwere
		Grundsätzlich dagegen	
		Für bestimmte schwere Verbrech	en einführen
F47		ele Bürger hin und wieder eine k	
	im Folgenden sind vier sold	her kleineren Gesetzesübertretu	ingen genannt.
	Bitte geben Sie bei jeder die so etwas schon getan habe	eser vier Verhaltensweisen an, w n.	rie oft Sie in Ihrem Leben
	Öffentliche Verkehrsmittel ber gültigen Fahrausweis zu besit		noch nie
	Mit mehr als 0,5 Promille Alko Kraftfahrzeug gefahren.	ohol im Blut ein	noch nie
	In einem Kaufhaus oder Gesc mitgenommen, ohne zu bezal		noch nie
	Falsche Angaben bei der Einl oder beim Lohnsteuerjahresa weniger Steuern zahlen zu m	usgleich gemacht, um	noch nie

F48	Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzesübertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, dass Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?		
	Öffentliche Verkehrsmittel	Ja, würde ich unter Umstä	nden (wieder) tun
	benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.	Nein, würde ich unter keine	en Umständen (wieder) tun
	Mit mehr als 0,5 Promille	Ja, würde ich unter Umstä	nden (wieder) tun
	Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.	Nein, würde ich unter keine	en Umständen (wieder) tun
	In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen,		nden (wieder) tun
	ohne zu bezahlen.	Nein, würde ich unter keine	en Umständen (wieder) tun
	Falsche Angaben bei der Ein- kommensteuererklärung oder		nden (wieder) tun
	beim Lohnsteuerjahresausgleich machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen.	Nein, würde ich unter keine	en Umständen (wieder) tun L
F49	Stellen Sie sich vor, Sie würden die begehen. Bitte geben Sie bei jeder dieser vier entdeckt werden würden.		
	Stellen Sie sich vor, Sie würden ein öffe Verkehrsmittel benutzen, ohne einen g Fahrausweis zu besitzen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansie dass ein Kontrolleur Sie dabei entdeck	Sehr unwahrscheinlich  Eher unwahrscheinlich  Ungefähr 50 zu 50  Eher wahrscheinlich  Sehr wahrscheinlich  Weiß nicht	
	Stellen Sie sich vor, Sie würden mit me Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahre Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansic Polizei Sie dabei entdecken würde?	n:	Sehr unwahrscheinlich  Eher unwahrscheinlich  Ungefähr 50 zu 50  Eher wahrscheinlich  Sehr wahrscheinlich  Weiß nicht
	Und einmal angenommen, Sie würden oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansic Sie dabei entdecken würde?	e zu bezahlen:	Sehr unwahrscheinlich  Eher unwahrscheinlich  Ungefähr 50 zu 50  Eher wahrscheinlich  Sehr wahrscheinlich  Weiß nicht
	Und einmal angenommen, Sie würden kommensteuererklärung oder beim Lol ausgleich falsche Angaben machen, ur Steuern zahlen zu müssen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansid dass das Finanzamt dies entdecken wird.	nnsteuerjahres- m weniger cht nach,	Sehr unwahrscheinlich  Eher unwahrscheinlich  Ungefähr 50 zu 50  Eher wahrscheinlich  Sehr wahrscheinlich  Weiß nicht

F50	Sind Sie in den letzten 3 Jahren letzten 3 Jahren nicht passiert?	nd Sie in den letzten 3 Jahren Opfer einer Straftat geworden, oder ist Ihnen das in den zten 3 Jahren nicht passiert?		
		Ja, Opfer einer Straftat geworden		
		Nein, nicht passiert		
F51	_	enden Aussage zu oder nicht zu? n immer halten, egal ob man mit ihnen einverstanden ist		
	oder nicht."			
		Stimme voll und ganz zu		
		Stimme eher zu		
		Stimme eher nicht zu		
		Stimme überhaupt nicht zu		
		Weiß nicht		
F52	Glauban Sia dass man durch b	arte Strafen die Kriminalität senken kann?		
1 32	Glauben Gle, dass man durch m	Ja		
		Nein		
		Weiß nicht		
		vveils filicite		
F53	Vergeltung, Schutz der Gesellso STELLE?	IGSTE ZWECK der Strafe: Abschreckung, Erziehung, chaft oder Sühne für die Tat? Und was steht an ZWEITER sprechenden Kennbuchstaben (A, B, C, D oder E)		
	1. Am wichtigsten	LISTE 53		
		A = Abschreckung		
	2. Am zweitwichtigsten	B = Erziehung		
		C = Vergeltung		
		D = Schutz der Gesellschaft		
		E = Sühne für die Tat		

F54		illgemeinbildenden Schulabschluss h r den <b>höchsten</b> Schulabschluss angebe		
		Bin noch Schüler		
		Schule beendet ohne Abschluss		
		Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Poly		
		mit Abschluss 8. oder 9. Klasse		
		Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. mit Abschluss 10. Klasse		
		Fachhochschulreife (Abschluss einer Fa	achoberschule etc.)	
		Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit A	bschluss 12. Klasse (Hochschi	ulreife)
		Anderen Schulabschluss, und zwar:		<u></u> 🗆
F55		bitte ALLE beruflichen Ausbildungsa		ı.
		Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abs aber keine Lehre		
		Teilfacharbeiterabschluss		
		Abgeschlossene gewerbliche oder landv	wirtschaftliche Lehre 🔲	
		Abgeschlossene kaufmännische Lehre	<u></u>	Weiter mit F57
		Berufliches Praktikum, Volontariat		
		Berufsfachschulabschluss		
		Fachschulabschluss		
		Meister-, Techniker- oder gleichwertiger	Fachschulabschluss	
		Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule	s)	Weiter mit F56
		Hochschulabschluss		Wester since of
		Anderen beruflichen Ausbildungsabschl	uss, und zwar:	
			}	Weiter mit F57
		Keinen beruflichen Ausbildungsabschlus	ss	
F56	Um welch	einen Fachhochschul- oder Hochsch e Art Abschlus handelt es sich dabei? r den höchsten Abschluss angeben!		
			Bachelor	
			Master	
			Diplom	
			Magister	
			Staatsexamen oder Lehramts	
			Promotion	
			Sonstiger Abschluss	
			<u> </u>	

F57	Bitte geben Sie an, was am ehesten auf Ihre JETZIGE SITUATION zutrifft.					
	lch bin					
		⊏ <b>&gt;</b> Bitte nur eine Angabe!				
		Derzeit hauptberuflich ERWERBSTÄTIG				
		Hauptberuflich erwerbstätig, Vollzeit				
		Hauptberuflich erwerbstätig, Teilzeit				
		Derzeit hauptberuflich NICHT ERWERBSTÄTIG				
		Schüler / Student				
		Rentner / Pensionär				
		Hausfrau / Hausmann				
		Zurzeit arbeitslos / auf Arbeitssuche				
		Freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ				
		Aus anderen Gründen aktuell nicht (hauptberuflich) erwerbstätig, und zwar:				
		E / AUSZUBILDENDE gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.  NDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines				
	Familienmit	glieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls				
L	als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.					
		e derzeit nicht hauptberuflich erwerbstätig sind				
F58	Gehen Sie nebe	enher einer bezahlten Erwerbstätigkeit (Minijob, Aushilftstätigkeit) nach?				
	Nein					
	Ja	→ Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?				
		□⇒ Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!				
		⇒ Bitte auf halbe Stunde genau notieren (Bsp. 39,5)!				
		Stunden pro Woche				
		Carlotti pro vvocne				
F59		n Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, nie hauptberuflich erwerbstätig?				
	War bis zun	m Jahr hauptberuflich erwerbstätig → Weiter mit F60				
	Bin NOCH N	NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen → Weiter mit F67 auf Seite 22				

## Sie sind GEGENWÄRTIGHAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG?

→ Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf Ihren JETZIGEN HAUPTBERUF.

## Sie sind GEGENWÄRTIG **NICHT**HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG?

→ Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf Ihren LETZTEN HAUPTBERUF.

F60 Bitte geben Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung anhand der LISTE "Beruf" an. Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer hier ein.

¬ z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter"

	Kennziffer:		<del>-</del>
--	-------------	--	--------------

#### LISTE "Beruf" mit Kennziffern

#### **Arbeiter**

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

#### Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

#### Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- **51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen

(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

#### **Akademischer freier Beruf**

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

# Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

#### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst** (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

#### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre
- 65 Genossenschaftsbauer
- 30 Mithelfender Familienangehöriger

F61a	Welche berufliche Tätigkeit üben / übten Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie Ihre berufliche Tätigkeit möglichst genau.
F61b	Hat / Hatte dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
F62	Sind / Waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?
	Ja
F63	Wie viele Stunden pro Woche arbeiten / arbeiteten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?
	□ Bitte auf halbe Stunde genau notieren (Bsp. 39,5)!
	Stunden pro Woche
F64	Gehört/e es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?
	Ja
	Nein
F65	
. 00	Nein
	Ja, befürchte, arbeitslos zu werden
	Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen
F66	Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?
	Monat(e) und Woche(n) arbeitslos
	Bin in den letzten 10 Jahren nicht arbeitslos gewesen
F67	Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?
107	Sehr gut
	Gut
	Zufriedenstellend
	Weniger gut

F68	In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist.					
		z!				
	Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,	Immer	Oft	Manch- mal	Fast nie	Nie
	dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?					
	dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?	🗆	🗆	🗆		
	dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?	🗆	🗆	🗆		
	dass Sie jede Menge Energie verspürten?	🗆	🗆			
	dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?	🗆	🗆	🗆		
	dass Sie sich einsam fühlten?	🗆	🗆	🗆		
F69	Inwieweit treffen die folgenden Aussage eher nicht oder überhaupt nicht?	n auf Sie p	ersönlich zu	ı: voll und ថ្	janz, eher,	
		z!	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
	Oft tue ich, was mir im Moment Spaß mach auch wenn es mir langfristig schadet					
	Aufregung und Abenteuer sind für mich wic als Sicherheit.		🗆	🗆		
	Manchmal gehe ich nur zum Spaß ein Risik	o ein	🗆	🗆		
	Ich handle oft aus einer augenblicklichen La heraus.		🗆	🗆		□
F70	Würden Sie von sich sagen, dass Sie eh Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten h	•		_	s sind?	
		Kästchen!				
	nicht religiös				reliç	giös

F/1	weicher Religionsgemeinschaft ge	noren Sie an?
	Der	römisch-katholischen Kirche
	Der	evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
	Ein	er evangelischen Freikirche
		er christlich-orthodoxen Religionsgemeinschaft
	Ein	er anderen christlichen Religionsgemeinschaft
	Ein	or islamischen Poligiensgemeinschaft
		er islamischen Religionsgemeinschaft
		er buddhistischen Religionsgemeinschaft
		er hinduistischen Religionsgemeinschaft
		er anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
	Liii	er anderen nicht-christiichen Keilglonsgemeinschaft
	Kei	ner Religionsgemeinschaft
	Mö	chte Frage nicht beantworten
F72	Wie oft goben Sie im Allgemeinen i	n die Kirche – bzw. in die Moschee, Synagoge
Г/Д	oder ein anderes Gotteshaus?	
		Mehr als einmal in der Woche
		Einmal in der Woche
		Ein- bis dreimal im Monat
		Mehrmals im Jahr
		Seltener
		Nie
F73	Welchen Familienstand haben Sie?	
	Verheiratet und mit Ehepartner zus	ammenlebend
	Verheiratet und getrenntlebend	
	Verwitwet	
	Geschieden	Weiter mit F74
	Ledig	
	□> nur für aleichaeschlechtliche.	amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:
		zusammenlebend ₩eiter mit F76
		getrenntlebend
		orben
		aufgehoben
	Lingenagene Lebensparmerschaft	ашусповен

F74 F75	Haben Sie einen festen Lebenspartner?  Ja → Weiter mit F75  Nein → Weiter mit F85 auf Seite 28  Führen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?  Ja □  Nein □
Die fo	olgenden Fragen beziehen sich auf Ihren aktuellen Ehepartner oder Lebenspartner.
F76	In welchem Monat und in welchem Jahr wurde Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin geboren?  Monat  Jahr
F77	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin?  □ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben!  Noch Schüler  Schule beendet ohne Abschluss  Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse  Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse  Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)  Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)  Anderen Schulabschluss, und zwar:
F78	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin ?  Geben Sie bitte ALLE beruflichen Ausbildungsabschlüsse an.  Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre  Teilfacharbeiterabschluss  Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre  Abgeschlossene kaufmännische Lehre  Berufliches Praktikum, Volontariat  Berufsfachschulabschluss  Fachschulabschluss  Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss  (auch Abschluss einer Ingenieurschule)  Hochschulabschluss  Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:  Weiter mit F80  Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

F79	Wenn Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?						
	⇒ Bitte nur den	höchsten Abschluss angeben!					
		Bachelor					
		Master					
		Diplom					
		Magister					
		Staatsexamen oder Lehramtsprüfung					
		Promotion					
		Sonstiger Abschluss					
F80		r Liste trifft auf die JETZIGE SITUATION Ihres (Ehe-)Partners / tnerin zu? Er / Sie ist					
	⇒ Bitte nur ein	e Angabe!					
		Derzeit hauptberuflich ERWERBSTÄTIG					
		Hauptberuflich erwerbstätig, Vollzeit					
		Hauptberuflich erwerbstätig, Teilzeit					
		Derzeit hauptberuflich NICHT ERWERBSTÄTIG					
		Schüler / Student					
		Rentner / Pensionär					
		Hausfrau / Hausmann					
		Zurzeit arbeitslos / auf Arbeitssuche					
		Freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ					
		Aus anderen Gründen aktuell nicht (hauptberuflich) erwerbstätig, und zwar:					
	•	E (ALIOZUPII DENDE III II I					
		E / AUSZUBILDENDE gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.  NDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines					
		glieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls BERUFLICH Erwerbstätige.					
		r (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin derzeit nicht hauptberuflich erwerbstätig ist					
F81		ebenher einer bezahlten Erwerbstätigkeit (Minijob, Aushilftstätigkeit) nach?					
	Ja .	Weiter mit F85 auf Seite 28					
	Nein						

- □ Nur wenn Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin derzeit hauptberuflich erwerbstätig ist
- F82 Bitte geben Sie die berufliche Stellung Ihres (Ehe-)Partners / Ihrer (Ehe-)Partnerin anhand der LISTE "Beruf" an. Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer hier ein.
  - ⇒ z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter"

Kennziffer:

#### LISTE "Beruf" mit Kennziffern

#### **Arbeiter**

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

#### **Angestellter**

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- **51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen

(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

#### Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- **41 Beamte im mittleren Dienst**(vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst**(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

#### Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

#### **Akademischer freier Beruf**

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

# Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

#### In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre
- 65 Genossenschaftsbauer
- 30 Mithelfender Familienangehöriger

F83a	Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin in ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie Ihre berufliche Tätigkeit genau.
	bitte beschreiben die inte beruniche Tatigkeit genau.
F83b	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
F84	Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?
. • .	Ja
	Nein
	Nun kommen einige Fragen zu Ihren Eltern.
F85	In welchem Land ist Ihr Vater / Ihre Mutter geboren?
	Vater Mutter
	Gebiet des heutigen Deutschland
	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
	Griechenland
	Italien
	Ehemaliges Jugoslawien
	Ehemaliges Jugoslawien
	Ehemaliges Jugoslawien  Polen  Rumänien  Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)  Ehemalige Tschechoslowakei  Türkei  Anderes Land, und zwar:
	Ehemaliges Jugoslawien
F86	Ehemaliges Jugoslawien  Polen  Rumänien  Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)  Ehemalige Tschechoslowakei  Türkei  Anderes Land, und zwar:
F86	Ehemaliges Jugoslawien
F86	Ehemaliges Jugoslawien  Polen  Rumänien  Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)  Ehemalige Tschechoslowakei  Türkei  Anderes Land, und zwar:  Weiß nicht  Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?
F86	Ehemaliges Jugoslawien  Polen  Rumänien  Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)  Ehemalige Tschechoslowakei  Türkei  Anderes Land, und zwar:  Weiß nicht  Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

F87 Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Ihre Mutter zu? Tragen Sie bitte die entsprech ⇒ z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter"  □> Falls Ihr Vater / Ihre Mutter zu dieser Zeit nich was damals zutraf!  war zu der Zeit Rentner / Pensionär  war zu der Zeit arbeitslos  war zu der Zeit Hausfrau / Hausmann  war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwei lebte zu der Zeit nicht mehr  Vater / Mutter unbekannt  Weiß nicht	vater:  Mutter:  Mutter:  Mutter  Mutter  Mutter  Mutter  Mutter  Mutter  Mutter  Mutter  Mutter  Mutter
Arbeiter	Selbständiger Landwirt
	mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von –
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter	<b>10</b> bis unter 10 ha
62 Gelernte und Facharbeiter	<b>11</b> 10 ha bis unter 20 ha
63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	<b>12</b> 20 ha bis unter 50 ha
64 Meister / Poliere	13 50 ha und mehr
Ammontollton	
Angestellter	Akademischer freier Beruf
50 Industrie- und Werkmeister im Angestellten- verhältnis	(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit	14 ohne Mitarbeiter
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	15 1 Mitarbeiter
52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach	16 2 bis 9 Mitarbeiter
allgemeiner Anweisung selbständig erledigen	17 10 Mitarbeiter und mehr
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	
53 Angestellte, die selbständige Leistungen in	Selbständiger in Handel, Gewerbe,
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen	Industrie, Dienstleistung u.a.
oder begrenzte Verantwortung für die Tätig- keit anderer tragen	20 ohne Mitarbeiter
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist,	21 1 Mitarbeiter
Abteilungsleiter)	22 2 bis 9 Mitarbeiter
54 Angestellte mit umfassenden Führungsauf-	23 10 bis 49 Mitarbeiter
gaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand	24 50 Mitarbeiter und mehr
grösserer Betriebe und Verbände)	In Auchildung
Beamter / Richter / Berufssoldat	In Ausbildung
40 Beamte im einfachen Dienst	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
(bis einschl. Oberamtsmeister)	71 Gewerbliche Lehrlinge
41 Beamte im mittleren Dienst	72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Reamtenanwärter / Reamte im Verbereitungs
(vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär /	73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungs- dienst
Amtsinspektor)	74 Praktikanten / Volontäre
42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann /	
Oberamtsrat)	65 Genossenschaftsbauer
43 Beamte im höheren Dienst, Richter	20 Mithalforder Familiana and William
(vom Regierungsrat aufwärts)	30 Mithelfender Familienangehöriger

	⇒ Falls Ihr Va	ter / Ihre Mutter erwerbst	ätig waren als sie se	elbst 15 Jahre alt	waren		
38a	Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater / Ihre Mutter damals aus? Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit möglichst genau.						
	<b>L</b>	Vater	<b>L</b> D	M	utter		
88b	Hat dieser Ber	ruf, diese Tätigkeit noch	n einen besonderei	n Namen?			
	L	Vater	<u>k</u>	М	utter		
89		meinbildenden Schulab			Mutter?		
	□> Bitte jeweiis	s nur den <b>höchsten</b> Schu	iiabscniuss angeber	<sup>₁</sup> ! Vater	Mutter		
	Schule beende	t ohne Abschluss					
	Volks- / Haupts Oberschule m	chulabschluss bzw. Poly nit Abschluss 8. oder 9. Kl	technische lasse				
	Mittlere Reife, I Oberschule m	Realschulabschluss bzw. nit Abschluss 10. Klasse	Polytechnische				
	Fachhochschul	reife (Abschluss einer Fa	achoberschule etc.)				
	Abitur bzw. Erw 12. Klasse (He	veiterte Oberschule mit A ochschulreife)	bschluss				
	Anderen Schul	abschluss					
	Weiß nicht			0			
90		flichen Ausbildungsabs s nur den <b>höchsten</b> Abso					
	Abgeschlosser landwirtschaft	ne gewerbliche oder diche Lehre		Vater	Mutter		
	Abgeschlossen	ne kaufmännische Lehre					
	Fachschulahsc	hluss (einschl. Meister- u Technikerabschluss)	ınd				
	Fachhochschul (auch Abschlu	labschluss uss einer Ingenieurschule	e)				
	Hochschulabso	chluss					
	Anderen berufl	ichon					
	Anderen beruit Ausbildungsab						
	Keinen beruflic	hen Ausbildungsabschlus	SS				

F91	Nun wieder zurück zu Ihnen.							
	Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einkommen?							
	Es ist dabei die Summe gemeint, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.							
	Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, an!							
	⇒ Bitte nur EIN Kästchen ankreuzen!							
	Habe kein eigenes Einkommen	1.750 bis unter 2.000 Euro						
	bis unter 200 Euro	2.000 bis unter 2.250 Euro						
	200 bis unter 300 Euro	2.250 bis unter 2.500 Euro						
	300 bis unter 400 Euro	2.500 bis unter 2.750 Euro						
	400 bis unter 500 Euro	2.750 bis unter 3.000 Euro						
	500 bis unter 600 Euro	3.000 bis unter 3.500 Euro						
	600 bis unter 750 Euro	3.500 bis unter 4.000 Euro						
	750 bis unter 875 Euro	4.000 bis unter 4.500 Euro						
	875 bis unter 1.000 Euro	4.500 bis unter 5.000 Euro						
	1.000 bis unter 1.125 Euro	5.000 bis unter 6.000 Euro						
	1.125 bis unter 1.250 Euro	6.000 bis unter 7.500 Euro						
	1.250 bis unter 1.375 Euro	7.500 bis unter 10.000 Euro						
	1.375 bis unter 1.500 Euro	10.000 Euro und mehr						
	1.500 bis unter 1.750 Euro	Angabe verweigert						
F92	Wie viele Personen wohnen AUSSER IHNEN in	Ihrem Haushalt?						
	Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Perso wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Kran							
	Außer mir selbst wohnt / wohnen noch	Person(en) im Haushalt → Weiter mit F93						
	Ich lebe alleine							
	TOTT TODG ATTOTICE	auf Seite 34						

## F93 Wir hätten gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben.

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- ⇒ Wenn außer Ihnen mehr als 7 weitere Personen in Ihrem Haushalt leben sollten, geben Sie bitte nur die 7 ältesten an.
- ⇒ Bitte tragen Sie die Personen dem Alter nach ein und beginnen Sie mit der Ältesten.

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Geschlecht:	Person						
männlich							
weiblich							
divers							
Geburtsjahr							
Beziehung nach LISTE 93 A eintragen							
Familienstand nach LISTE 93 B eintragen							

#### LISTE 93 A Beziehung

- 01 = Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02 = Mein Partner / meine Partnerin
- 03 = Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04 = Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05 = Mein Bruder / meine Schwester
- 06 = Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 07 = Mein Enkel / meine Enkelin
- 08 = Mein Vater / meine Mutter
- 09 = Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 = Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 = Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 = Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 = Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 = Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 = Andere verwandte oder verschwägerte Person (z.B. Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)
- 16 = Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

## LISTE 93 B Familienstand

A = Verheiratet und zusammenlebend

B = Verheiratet und getrenntlebend

C = Verwitwet

D = Geschieden

E = Lediq

### Stets ### Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten    Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten   Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten   Spülen und Spülen un			alt anfalla	n			
(Ehe-)Partnerin aufgeteilt?  Wer verrichtet die Tätigkeiten?  Die igleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den Befragten / die Befragte um "der Mann" für den Partner / die Partnerin.  Stets die Frau Meistens Häffe / beide gemeinsam der Mann gemacht der Mit den Kindern Hausaufgaben Mit den Kindern Hausaufgaben					Ihrem (F	he_\Partr	er / lhr
Bei gleichgeschlechtlichen Partnerschaften steht "die Frau" für den Befragten / die Befragte um "der Mann" für den Partner / die Partnerin.    Stets   Meistens   Jeder zur   Hälfte / der Mann   Stets   Meistens   Stets   Meistens   Ger Mann   Stets   Meistens   Ger Mann   Stets   Meistens   Spülen und Aufräumen nach den   Mahlzeiten   Spülen und Aufräumen nach den   Mahlzeiten   Spülen und Aufräumen nach den   Mahlzeiten   Stets   Meistens   Meistens   Stets   Meistens   Meistens   Stets   Meistens   Mei		ausiiail Zi	MISCHEILI	illieli ullu	mrem (E	ille-)Parti	iei / iiii
Stets   Meistens   Gle Frau   Meistens   Gle Frau   Meistens   Stets der Mann   Stets der	Wer verrichtet die Tätigkeiten?						
Stets   Gie Frau   Meistens   Hälfte   Meistens   Mei			nt "die Frai	u" für den	Befragter	n / die Befi	ragte un
Einkaufen der Lebensmittel  Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung  Wäsche waschen  Versicherungsangelegenheiten erledigen  Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten  Putzen der Wohnung  Kontakte zu Behörden  Stets der Kind im Haushalt lebt, das jünger als 15 Jahre ist — beantworten Sie bitte auch noch die folgenden drei Zeilen  Stets die Frau  Meistens der Mann  Stets der Mann  Gemeinsam  Mit den Kindern spielen  Die Kinder zu Bett bringen  Mit den Kindern Hausaufgaben				Hälfte / beide			Wird vo andere Person gemach
Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung	Zubereiten der Mahlzeiten	□ .	🗆 .	🗆		□ .	
Wäsche waschen □ □ □ □   Versicherungsangelegenheiten erledigen □ □ □ □   Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten □ □ □ □ □   Putzen der Wohnung □ □ □ □ □ □   Kontakte zu Behörden □	Einkaufen der Lebensmittel	□ .	□ .	🗆		□ .	
Versicherungsangelegenheiten erledigen □ □ □ □   Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten □ □ □ □ □   Putzen der Wohnung □ □ □ □ □   Kontakte zu Behörden □ □ □ □ □ □ □   Falls zusätzlich mindestens ein Kind im Haushalt lebt, das jünger als 15 Jahre ist – beantworten Sie bitte auch noch die folgenden drei Zeilen   Stets die Frau Meistens beide gemeinsam Stets der Mann gemacht Wird von anderer Mann gemacht Trifft nic zu, Weistens beide gemeinsam   Mit den Kindern spielen □ □ □ □ □ □   Die Kinder zu Bett bringen □ □ □ □ □   Mit den Kindern Hausaufgaben □ □ □ □ □	Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung	□ .		🗆		□ .	
Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten	Wäsche waschen	□ .	□ .	🗆		□ .	
Mahlzeiten  Putzen der Wohnung  Kontakte zu Behörden  Stells zusätzlich mindestens ein Kind im Haushalt lebt, das jünger als 15 Jahre ist – beantworten Sie bitte auch noch die folgenden drei Zeilen  Stets die Frau  Meistens der Mann  Die Kinder zu Bett bringen  Mit den Kindern Hausaufgaben  Mit den Kindern Hausaufgaben	Versicherungsangelegenheiten erledigen .	□ .		🗆		□ .	
Kontakte zu Behörden	Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten		🗆 .				
Kontakte zu Behörden	Putzen der Wohnung	□ .	□ .			□ .	
Falls zusätzlich mindestens ein Kind im Haushalt lebt, das jünger als 15 Jahre ist – beantworten Sie bitte auch noch die folgenden drei Zeilen  Stets die Frau Meistens die Frau Meistens der Mann Stets der Mann Mann Mann Mann Mann Mann Mann Man							
Die Kinder zu Bett bringen							
Die Kinder zu Bett bringen	beantworten Sie bitte auch noch die folg	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
Mit den Kindern Hausaufgaben	beantworten Sie bitte auch noch die folg Stets die Frau	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	Trifft nicl zu, Tätigkei gibt es nic
	beantworten Sie bitte auch noch die folg  Stets die Frau  Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
	Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
	Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
	Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
	Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
	Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
	Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei
	Mit den Kindern spielen	genden dre	Jeder zur Hälfte / beide	Meistens der Mann	Stets der	Wird von anderer Person	zu, Tätigkei

F95	Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihr	es HAUSHALTES INSGESAMT?					
	Es ist dabei die Summe gemeint, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.						
	⇒ Falls eine Person in Ihrem Haushalt selbständig ist, geben Sie bitte das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, an!						
	□> Bitte nur EIN Kästchen ankreuzen!						
	bis unter 200 Euro	2.000 bis unter 2.250 Euro					
	200 bis unter 300 Euro	2.250 bis unter 2.500 Euro					
	300 bis unter 400 Euro	2.500 bis unter 2.750 Euro					
	400 bis unter 500 Euro	2.750 bis unter 3.000 Euro					
	500 bis unter 600 Euro	3.000 bis unter 3.500 Euro					
	600 bis unter 750 Euro	3.500 bis unter 4.000 Euro					
	750 bis unter 875 Euro	4.000 bis unter 4.500 Euro					
	875 bis unter 1.000 Euro	4.500 bis unter 5.000 Euro					
	1.000 bis unter 1.125 Euro	5.000 bis unter 6.000 Euro					
	1.125 bis unter 1.250 Euro	unter 1.250 Euro					
	1.250 bis unter 1.375 Euro	7.500 bis unter 10.000 Euro					
	1.375 bis unter 1.500 Euro	10.000 Euro und mehr					
	1.500 bis unter 1.750 Euro	Angabe verweigert					
	1.750 bis unter 2.000 Euro						
F96	Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, DIE NICHT HIER IN IHREM HAUSHALT LEBEN, sondern woanders?						
	⇒ Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die z	rumindest zeitweise bei Ihnen aufgewachsen sind!					
	Ja	→ Weiter mit F97					
	Nein	→ Weiter mit F98					
F97	Tragen Sie bitte die Geburtsjahre und das Geschle HAUSHALT LEBEN, in der folgenden Tabelle ein.	echt Ihrer Kinder, DIE NICHT HIER IN IHREM					
	□> Falls Sie mehr als 8 Kinder außer Haus haben, ge	ben Sie bitte die 8 ältesten an.					
	Geschlecht: Kind 1 Kind 2 Kind 3	Kind 4 Kind 5 Kind 6 Kind 7 Kind 8					
	männlich						
	weiblich						
	Geburtsjahr						

F98	Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Geben Sie bitte an, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.
	Zur Untermiete
	In einer Dienst- / Werkswohnung
	In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
	In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
	In einem gemieteten Haus
	In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
	Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
	Andere Wohnform, und zwar:
F99	Verfügt das Haus, in dem Sie wohnen, über eine Gegensprechanlage?
	Ja
	Nein
F100	Welche der folgenden Kategorien beschreibt am besten, wo Sie wohnen?
	Großstadt
	Rand oder Vorort einer Großstadt
	Mittel- oder Kleinstadt
	Ländliches Dorf
	Einzelgehöft oder alleinstehendes Haus auf dem Land
F101	Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären?
	Sehr sicher
	Eher sicher
	Eher unsicher
	Sehr unsicher
	Weiß nicht

F102	Bitte geben Sie zu jeder de beunruhigt fühlen.	r folgenden Situatio	nen an, inv	wieweit Sie	sich dadur	rch	
	Bitte tragen Sie in jeder Zei	le den entsprechend	den Kennb	uchstaben	(A, B, C oc	ler D) ein!	
	A =	gar nicht beunruhigt					
	B =	etwas beunruhigt					
	C =	ziemlich beunruhigt					
	D =	sehr beunruhigt					
	W=	= Weiß nicht					
	Inwieweit fühlen Sie sich b	eunruhigt,					7
	geschlagen und verletzt zu w	erden?					]
	dass in Ihre Wohnung bzw. ir	n Ihr Haus eingebroch	en wird?				] 1
	überfallen und beraubt zu we	rden?					] 7
	sexuell belästigt zu werden?						] 7
	Opfer eines terroristischen A	nschlags zu werden?					] 7
	Opfer eines Betrugs zu werd	en?					] 7
	dass Ihre persönlichen Dater	im Internet gestohler	n werden?				]
F103	Und jetzt möchten wir wiss verbunden fühlen mit		h stark	ziemlich	wenig	gar nicht	Weiß
					verbunden	verbunden	nicht
	Ihrer Gemeinde / Stadt und il	nren Bürgern	□			□	0
	Deutschland als Ganzem und	d seinen Bürgern	Ш	∐	∐	∐	
	der Europäischen Union und	ihren Bürgern	Ш	📙	📙		
F104	In den letzten Jahren sind	viele Flüchtlinge nac	h Deutsch	nland gekor	nmen.		
	Wenn Sie an die gesellscha Ergeben sich da Ihrer Mein Chancen, mehr Risiken ode	ung nach in den folg					
		Zeile ein Kreuz!					
		mehr	Eher mehr Risiken	Weder noch	Eher mehr Chancen	Deutlich mehr Chancen	Weiß nicht
	In Bezug auf den Sozialstaat			🗆			0
	In Bezug auf die öffentliche Sicherheit						0
	In Bezug auf das Zusammen leben in der Gesellschaft .						0
	In Bezug auf die wirtschaftlic Lage in Deutschland	he					0

F105	05 Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?	
	Ja, bin Mitglied	5
	Nein, bin kein Mitglied → Waren Sie früh in einer Gewerl	
	Ja	
	Nein	
	Weiß nicht	
F106	06 Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?	
	Ja	
	Nein	
F107	07 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche F mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?	Partei würden Sie dann
	CDU bzw. CSU	
	SPD	
	AfD	
	FDP	L
	Die Linke	
	Bündnis 90 / Die Grünen	
	Andere Partei, und zwar:	
	Würde nicht wählen	
	Angabe verweigert	
	Weiß nicht	O
	Bin nicht wahlberechtigt, da kein deutsche Staatsbürgerschaft	ne O
	dodicono otadiconigorochati .	
E400	OO Hadda ( cash alas alla cash a Fara	
F108	<ul> <li>Und jetzt noch eine allgemeine Frage.</li> <li>Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig – alles in allem – mit Ihre</li> </ul>	m Leben?
	Ganz und gar unzufrieden	Ganz und gar zufrieden
		<del></del>
	0 1 2 3 4 5 6 7	8 9 10

F109 Haben Sie den Fragebogen alleine ausgefüllt oder waren andere Personen anwesend?	
	Fragebogen allein ausgefüllt
F110 Wie häufig haben Sie mit einer der anwesenden Personen Antworten besprochen bzw. abgestimmt?	
	Nie
	Selten
	Manchmal
	Oft
	Sehr oft
F111 Haben Sie den Frageboger	on mit oder ohne Unterbrechung ausgefüllt?  Ohne Unterbrechung  Mit kurzer/n Unterbrechung/en (z.B. Kaffeepause)  Mit längerer/n Unterbrechung/en
Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare zum Fragebogen?	
<b>E</b>	
N. Transas Oir hitte away Orbbaro dee heating Detarted at 11	
□> Tragen Sie bitte zum Schluss das heutige Datum und die Uhrzeit ein!	

# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!